

Auszug aus Mitteilungsblatt 2024 / Nr. 03 vom 17. Jänner 2024

**38. Verordnung der Universität für Weiterbildung Krems über das Curriculum des Weiterbildungsprogramms „Spezielle Sportmedizin des Bewegungsapparates“ (Certificate Program)
(Fakultät für Gesundheit und Medizin, Department für Gesundheitswissenschaften, Medizin und Forschung)**

Studium gemäß § 56 (1) UG, Certificate Program, 15 ECTS-Punkte

§ 1. Qualifikationsprofil

(1) Globale Beschreibung und Zielsetzung

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich Mediziner_innen mit einem berufs- oder freizeitbezogenen Interesse an einer akademisch fundierten Weiterbildung im Bereich der speziellen Sportmedizin des Bewegungsapparates. Ziel ist es, dass die Studierenden die konzeptionellen Grundlagen, theoretischen sowie praktischen Perspektiven und methodischen Herangehensweisen für eine kompetente medizinische Betreuung von Sportler_innen verschiedener Personengruppen und Sportarten kennenlernen.

(2) Diese Kenntnisse sollen Studierende weiters dazu befähigen, Anwendungspotentiale für die Praxis zu identifizieren. Dabei achtet die Universität für Weiterbildung Krems insbesondere auf eine starke Ausrichtung hinsichtlich einer Individualisierung und einer Internationalisierung der Studien. Es wird auf die individuellen Kenntnisse und Bedürfnisse der Studierenden eingegangen. Dazu fließt das sportmedizinische Wissen zahlreicher medizinischer Fachrichtungen und Disziplinen ein.

Die Verteilung auf verschiedene Standorte (Krems, St. Pölten, Luxemburg, Basel, Nottwil) unterstreicht den internationalen Charakter des Weiterbildungsprogramms. Durch indirekt und direkte Einwirkung auf das Gesundheitsverhalten leistet das Weiterbildungsprogramm einen bedeutenden gesundheitspolitischen und präventionsrelevanten Impuls.

(3) Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes):

- Studierende können sportartbezogene Behandlungsstrategien und -technologien evaluieren
- Studierende können individuelle zielgruppenorientierte Präventions-, Bewegungs- und Rehabilitationskonzepte erstellen
- Studierende können Sportverletzungen und –schäden beurteilen
- Studierende können die sportliche Leistung individualisiert, divers und genderspezifisch analysieren

Auszug aus Mitteilungsblatt 2024 / Nr. 03 vom 17. Jänner 2024

§ 2. Studienform und Dauer

Das Weiterbildungsprogramm dauert 2 Semester und umfasst insgesamt 15 ECTS-Punkte. Der Ablauf des Weiterbildungsprogramms ist so organisiert, dass berufsbegleitend studiert werden kann

§ 3. Studienleitung

- (1) Es ist eine Studienleitung zu bestellen. Diese kann aus einer oder mehreren hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierten Personen bestehen. Im Falle mehrerer Personen muss ein_e Koordinator_in bestimmt werden und zumindest eine der Personen muss die wissenschaftlichen Anforderungen erfüllen.
- (2) Die Studienleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Weiterbildungsprogramms, soweit diesbezüglich keine andere Zuständigkeit vorliegt. Im Falle mehrerer Personen entscheidet im Streitfall der_die Koordinator_in.

§ 4. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Weiterbildungsprogramm sind

- (1) ein Hochschulabschluss eines ordentlichen österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Studiums der Humanmedizin
und
- (2) positiver Abschluss des Auswahlverfahrens an der Universität für Weiterbildung Krems.

§ 5. Studienplätze

- (1) Die Zulassung zum Weiterbildungsprogramm erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Programmstart zur Verfügung steht, ist von der Studienleitung nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

§ 6. Zulassung

Die endgültige Entscheidung und Zulassung der Studierenden bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 4 und § 5 obliegt gemäß § 60 Abs. 1 UG dem Rektorat.

Auszug aus Mitteilungsblatt 2024 / Nr. 03 vom 17. Jänner 2024

§ 7. Aufbau (Gliederung)

Die Modul- und Kursabfolge ist nicht aufbauend und kann von der Studienleitung geändert werden. Die Studierenden werden rechtzeitig vor Programmbeginn über Vorgaben in der Modul- und/oder Kursabfolge informiert.

Das Weiterbildungsprogramm weist eine hohe Transdisziplinarität, die Auseinandersetzung mit komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen durch Vertreter_innen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Bereichen auf, z.B. Mediziner_innen, Therapeut_innen, Trainer_innen, Sportwissenschaftler_innen, Sportler_innen. Unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wissensquellen aus Theorie und Praxis wird kollaborativ an Lösungsorientierungen gearbeitet. Besonders werden Innovations- und Translationsaspekte berücksichtigt.

Module	ECTS-Punkte
Modul 1: Medizinische Aspekte und technische Besonderheiten spezieller Sportarten und Personengruppen I	6
Modul 2: Medizinische Aspekte und technische Besonderheiten spezieller Sportarten und Personengruppen II	3
Modul 3: Betreuung von (Leistungs-)Sportler_innen II	3
Summe	15

§ 8. Kurse

Module können aus mehreren Kursen bestehen. Angaben zu den Kursen sind von der Studienleitung vor dem jeweiligen Programmstart in geeigneter Weise kundzumachen.

§ 9. Prüfungsordnung

Für die positive Absolvierung des Weiterbildungsprogramms sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Positive Beurteilung aller Module, teilweise in Form von Teilleistungen über die Kurse.

§ 10. Evaluation und Qualitätsentwicklung

Alle Studienangebote sind in das gem. Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz zertifizierte Qualitätsmanagement-System der UWK eingebunden. Die Kurse und das gesamte Weiterbildungsprogramm werden durch die Studierenden bzw. Absolvent_innen regelmäßig evaluiert. Die Rückmeldungen von Studierenden und Lehrenden sind maßgeblich für die qualitätsvolle Weiterentwicklung des Studienangebots.

Auszug aus Mitteilungsblatt 2024 / Nr. 03 vom 17. Jänner 2024

§ 11. Abschluss

Nach der positiven Beurteilung aller Leistungen ist dem_der Studierenden ein Abschlusszeugnis auszustellen.

§ 12. Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität für Weiterbildung Krems folgt.